



Golf-Senioren-Vereinigung Südost

www.gsvsuedost.at

Seniorentrophy Südost

Abschlussfeier in Almenland - die GSV-Familie macht Winterpause

Zum letzten Mal in der heurigen Golfsaison trafen sich die junggebliebenen Senioren, wieder in GC Almenland Passail, zum Abschlussturnier und –fest in der Oststeiermark – und vom Wettergott bis zum letzten Teilnehmer waren alle bestens gelaunt...

144 Teilnehmer (Kanonenstart, doppelt besetzt) bedankten sich bei Präsidentin Angelika Hirschberger und Almenlandpräsident, Altbürgermeister Kurt Rettinger für die Einladung und die Organisation.

Der Platz in tollem Zustand, Wirt Hans mit seiner Halfway wie immer in Topform, das „Puntigameres-Auto“ bei Start und Ziel in voller Aktion waren also alle Voraussetzungen für einen Traum-Golftag geschaffen.

Und die Top-Bedingungen wurden auch genützt: 16 Spielerinnen und Spieler konnten ihr Handicap verbessern, und 17 erreichten mehr als 20 Bruttopunkte. Und dass die ganze Runde von allen Teilnehmern in nicht einmal 5 ¾ Stunden bewältigt war, spricht sowohl für die Fitness als auch die Disziplin der Senioren.

Gute Kondition war dann auch bei der Abschlussfeier gefragt. Nicht nur die Tageswertung, die ja nicht mehr zur Trophy zählte, musste bei der Siegerehrung bekanntgegeben werden (siehe unten), vor allem aber wurden die Jahressieger der Trophy geehrt.

Das Abschlussturnier und die Feier werden nächstes Jahr in Frauenthal stattfinden, die Latte für die Veranstalter liegt wohl sehr, sehr hoch, aber wer die Frauenthaler kennt, weiß, dass sie alles geben werden, um mit Almenland mitzuhalten.

Die Bruttoergebnisse:

Herren: Matthias Hartl (Dachstein-Tauern), 28 Punkte

Damen: Maria Smole (Wolfsberg), 26

Die Nettoergebnisse:

Netto A (0 bis –19,3) Ernst Arzberger (Almenland), 39 Alois Harrer (Almenland), 39 Christian Reif (Dachstein-Tauern), 38	Netto B (-19,4 bis – 27,2) Hermann Winter (Thalersee), 37 Götz Sack (Almenland), 37 Kurt Novak (Almenland), 37
Netto C (-27,3 bis –45) Ingrid Kremser (Reiting), 43 Harald Letzer (Thalersee), 42 Erich Müller-Gutenbrunn (Almenland), 40	

Hier die Ergebnisse auf golf.at

<http://www.golf.at/turniere/turnierdetail.asp?clubnr=618&Turnier=740&a=brutto>

GSV-Südost-Trophy Gesamtwertung 2011

Hier eine kleine Zusammenfassung der Jahreswertung - die detaillierte Jahreswertung kannst Du auf unserer Homepage unter <http://www.gsvsuedost.at/turnierplan/ergebnisse-spieler-2011/index.html> nachlesen.

Unser Vorstandsmitglied **Reinhard Auer** hat die Siegerehrung wieder in Gedichtform (wie bereits auch schon letztes Jahr) unter großem Applaus vorgenommen. Nach der Zusammenfassung der Ergebnisse sind diese „Gschichtln“ nachzulesen.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Brutto Herren:

1. Hubert Wastl (St. Lorenzen, 197)
2. Helmut Hoffmann (Thalersee, 184)
3. Johann Nebart (Wolfsberg, 179)

Brutto Damen:

- Maria Wastl (St. Lorenzen, 162)
Maria Smole (Wolfsberg, 111)
Renate Tiefenbacher (Ennstal, 110)

Netto Damen und Herren.

- Johanna Vollmann (St. Lorenzen, 258)
Walter Feigg (Thalersee, 251)
Klaus Becskei (Murstätten, 249)
Seewald Brigitte (Freiberg, 248)
Veronika Kadletz (Murstätten) und Karl Paier (Freiberg), je 247

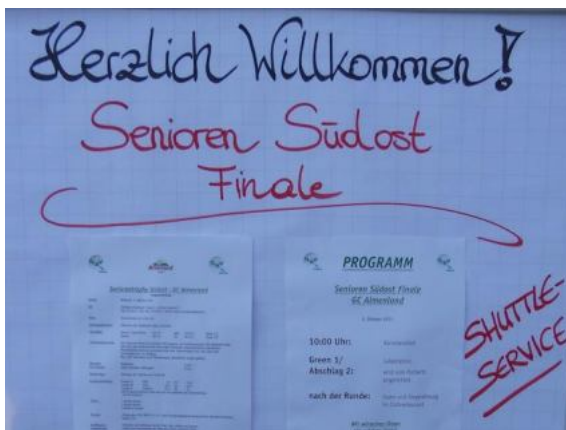
Clubwertung brutto:

- GC St. Lorenzen, 564
GC Gut Freiberg, 559
Grazer GC Thalersee, 522

Clubwertung netto:

- GC Liebenau, 971
GC Gut Murstätten, 952
GC Schloss Frauenthal, 938

Einige Bilder vom Turnier und der Siegerehrung



ja das freut die GSV Senioren wenn sie so begrüßt werden !!!!



Organisator, Altbürgermeister, Präsident
Multitalent - unser Kurt Rettinger



nach dem Spiel schmeckt das Bier (vom „Passailer Durstlöcher“ - Puntigamer Feuerwehrauto) auch besonders gut



Kurt Rettinger, unserer italienischen Freunde (Weinverkostung - Hotel President - Lignano) und Wirt Hans (Halfway)



Harry Letzer, Ingrid Kremser und Erich Müller-Guttenbrunn



Hermann Winter und Kurt Novak mit den Damen vom Hotel President (Lignano)



Alois Harrer, Ernst Arzberger und Christian Reif



Maria Smole und Matthias Hartl



Präsidentschaftstreffen mit Angelika Hirschberger und Kurt Rettinger

GSV-Südost-Siegerehrung 2011

Gerad' erst hat das Jahr begonnen,
wie ist die Zeit doch nur verronnen.
Vor fast 6 Monat war'n wir schorf
Auf das Turnier in Loipersdorf.
Hab'n seither g'spielt jetzt siebzehn Mal,
das ist schon eine schöne Zahl.

Frau Präsident, die hat's verdrossen,
dass s'vor'ges Jahr oft hat gegossen,
hat g'schlossen einen Pakt d'rum flott,
mit'm Teufel oder Wettergott,
sie hat wohl ihre Seel verkauft,
dass s'Wetter heuer so schön läuft,
es ist das Golfspiel halt viel netter,
statt bei dem Reg'n bei Kaiserwetter
und dementsprechend hab'n wir heute,
ich trau mich's sagen, liebe Leute,
was wir verdienen, ja das homma
an richtigen Altweibersommer.

Wir fahren gern, wenn die Saison
schön langsam geht zu Ende schon,
auch wenn es eine alte Leier.
nach Almenland zur Abschlussfeier.
Wer richt' das aus, wer ist, das, wer?
Der Präsident Kurt Rettinger!
Ihr sollt es hören hier von mir:
Kurt, alle sind sehr gern bei Dir!

Zu allererst und nicht zum Schluss
man den Sponsoren danken muss.
Der Gernot Deutsch, der schenkt uns Wärme,
wohl in der Waltersdorfer Therme,
sehr oft drum sah man die Seniorn,
mit Gutschein in die Therme fahrn.
Der Winter Hermann ist ein Gast,
der niemand bei uns fällt zur Last,
er tut gern den Mercedes lenken,
und öfters uns auch Kernöl schenken.
Die TGR hilft bei den Reisen,
Golfzone glänzt mit manchen Preisen,
wer gwonnen hat was für's Hotel,
der reist nach Loipersdorf ganz schnell,
das Hotel Lagler schenkt uns auch,
manch Gutschein, s'ist ein netter Brauch.
Und schliesslich sind für uns, ganz ehrlich,
Weichberger-Reifen unentbehrlich.

Frau Präsident sagt in der Tat
was Weichberger im Gschäft so hat:
s'sind Gummiwaren aller Art,
gefühlsecht und besonders zart!

Wen ich auch noch erwähnen will,
wer tan hat für die GSV sehr viel,
wer vorstand ihr als Präsident,
sie gründet, leitet ein Jahrzehnt,
ich könnt erzählen noch viel mehr,
lieber Sepp Fiedler, danke sehr!

Beginnen tu ma jedes Jahr
mit unsem Mannschaften ganz klar,
und hier mit Netto dritter Platz-
die kamen heuer nicht aus Graz,
die Lackners, Jansels, Mittendorfer,
die hab'n gezielt schon sehr viel schoafer,
die Frauenthaler heut man weiß
die haben erzielt den dritten Preis.

3. Platz Netto Mannschaften, 938 Punkte, GC Gut Frauenthal.

Es wär' gut, wenn wir Sieger hätten,
so hört man heuer in Murstätten,
und prompt geschah es, dass nun sei,
bei Lebring g'landet der Preis zwei!

2. Platz Netto Mannschaften, 951 Punkte, GC Gut Murstätten

Den Sieg erreicht man, man kann's ahnen,
nicht auf normalen Golfspielbahnen,

wer sehr viel übt, mit ganzem Mut,
der spielt dann auf dem Platze gut,
und deshalb, das weiß jeder Mensch,
ist's gut, wenn man übt man auf der Range,
und deshalb kommen, schaut genau,
die Sieger heut aus Liebenau.

Sieger Netto Mannschaften, 971 Punkte, GC Liebenau

Beim Netto gab es Punkt in Massen,
jetzt geht's zu den Eliteklassen.
Die Thalerseer, ohne Witze,
die war'n im Brutto fast schon Spitze,
zum zweiten Platz, s'sei nicht verhehlt,
haben siebnuddreissig Punkte g'fehlt.

3. Platz Brutto Mannschaften, 522 Punkte, GC Thalersee

Man hört wohl öfter sag'n den Satz
„Gut Freiberg ist ein schwerer Platz,
es geht bergauf, es geht hinunter,
es hängt der Platz auch noch mitunter,
und wem es hier beim Spiel gut geht,
der in der Fremde auch besteht.
Fünf Punkte, die sind abgegangen,
da half auch nicht das ganze Bangen,
Seid traurig nicht, man findet's wohl,
ein zweiter Platz ist auch ganz toll.

2. Platz Brutto Mannschaften, 559 Punkte, GC Gut Freiberg

Wer hatt' beim Spiel die besten Schläge,
wem macht auch nichts beim Steh'n die Schräge,
wer schlägt ganz weit und auch genau,
wo spielt „Mann“ super und auch „Frau“,
wo ist beim Spielen man sehr fleissig,
wo ist das Training niemals schleissig,
wo tat man nie das Training schwänzen?
Erraten, s'ist in Sankt Lorenzen.
Geht heim heut mit der Trophy reich,
und wir, wir gratulieren euch!

Sieger Brutto Mannschaften, 564 Punkte, GC St. Lorenzen

Und nun zur Einzel-Weltrangliste-
Da gibt es eine lange Liste.
Wir kommen erst zum Nettowert,
das ist wohl sicher nicht verkehrt.
Zehn Menschen wollen wir hier ehren,
sind g'rad fünf Damen und fünf Herren.

Von den 10 Besten hinten ganz,
da landet heuer Stingl Franz,
er kommt, das wiss ma alle eh,
vom Grazer Golfclub Thalersee.

Es spielte wieder äußerst leicht,
doch hat's für's Stockerl nicht gereicht,
Wer rettet d'Frauenthaler Ehre
Wenn Werner Lackner hier nicht wäre,
dann müsste treffen viel, viel, schorfer,
der Herr Kassier Horst Mittendorfer.

9. Rang netto ex aequo mit je 243 Punkten - Franz Stingl und Werner Lackner.

Auch den Rang sieben teilt man sich,
nicht brüder- nein „geschwisterlich“.
Es spielte heuer „Golf“, nicht „Golfi“
mein lieber Freund, Neubauer Wolfi.
Weiß manchmal nicht, wie ihm geschieht,
weil leider nicht er sehr gut sieht.
Doch treffen tut er n'Ball sehr wohl,
die Kugel fliegt dann äußerst toll,
jedoch ein ganzer Flight sich schindet,
dass man den Ball auch wieder findet.

Beim Siegerehren stets ist da
Frau Präsident Angelika.
Zum einen muss sie Sieger ehren,
das tut man niemals ihr verwehren.
Zum andern tat sie's wieder schoffen
Und hat den Ball sehr gut getroffen,
und ist, dabei ist es geblieben,
mit Wolfgang schließlich auf Rang sieben.

7. Platz netto ex aequo mit 245 Punkten - Wolfgang Neubauer und Angelika Hirschberger

Ein Punkt, der macht es schließlich aus,
den 5. Platz, den spiel'n sich aus
der Präsident der Golfclub-Geier,
mit Namen heisst er Karl Paier.
Die Geier kennt man ganz genau
Im Rahmen uns'rer GSV,
das sind die Herren, diese vielen,
die immer um den Dreiputt spielen.

Und auch zu dieser Spaßpartie,
gehört natürlich dann noch sie:
Die Vroni Kadletz glänzte hier,
das ganze Jahr bei jed'm Turnier,
und heute sieht man's deshalb Life,
im Netto unter den Top fife!

5. Platz netto ex aequo mit 246 Punkten - Veronika Kadletz und Karl Paier

Es machte grad zwei Punkte mehr
Brigitte Seewald, wie ich hör,
sie hat, dass sie sich nicht geniert,
den Göttergatten degradiert,
er wird sie drum genauso lieben,
er wird halt etwas öfter üben,
damit er g'winnt geg'n seinen Schatz,
sie landet auf dem 4. Platz

4. Platz netto, 248 Punkte, Brigitte Seewald

Jetzt sind wir bei den Stockerlplätzen,
die tut man ja besonders schätzen.
Es freut, er kennt sich fast nicht aus,
über Platz drei sich Becskei Klaus.
Hat oft gespielt, konnt öfter gwinnen,
stand in den Siegerlisten drinnen,
das hat sich schließlich ausgezahlt,
der Klaus besonders heute strahlt.

3. Platz netto, 249 Punkte, Klaus Becskei

So viele Spieler wollten siegen,
und blieben auf der Strecke liegen,
es gab in allen Stärkeklassen
Duelle hart und das in Massen.
Und bis zum Schluss mit tollem Score,
da drängte Walter Feigg sich vor.
Besticht durch die Verlässlichkeit,
verhaut nicht viel, spielt ziemlich gscheit,
und drängte sich, so mit Ratz-Fatz
im Netto auf den zweiten Platz.

Zweiter Platz netto, 251 Punkte, Walter Feigg

Im Sport ist's so, das ist nicht fein,
es kann nur einer Sieger sein.
Sie war meist vorn das ganze Jahr,
und spielte meistens wunderbar.
War immer heiter, frohe Miene,
und sammelt Punkte wie die Biene
Johanna Vollmann aus Lorenzen,
die feiert heut mit Siegestänzen.
Und trägt ein Jahr, was ihr sehr taugt,
die Siegerkrone auf dem Haupt

Siegerin der GSV-Südost Trophy mit 258 Punkten Johanna Vollmann!

Es gab auch heuer ein Bewerb,
wo man nicht auf Gedeih, Verderb,
musst kämpfen bis zum letzten Tage,
nein, nein, hier war es keine Frage,
wer hier die Plätze vorn belegt,
das hat ein paar nur sehr bewegt.
Im Ennstal, da ist Sie zu Haus,
verwöhnt uns gern mit Saus und Braus,

der dritte Platz, wie vorig's Jahr

auch heuer hier die Ausbeut' war,
sie ist fürwahr ein echter Kracher
und heißt Renate Tiefenbacher

Brutto Damen, 3. Platz, 110 Punkte, Renate Tiefenbacher

Im Vorjahr hat sie noch gewonnen,
ist heuer nicht so oft gekommen,
der Sieg, der bleibt, das kränkt sie arg,
in dem Jahr in der Steiermark.
Wir trinken trotzdem auf ihr Wohle,
Gratulation, Maria Smole.

Brutto Damen, 2. Platz, 111 Punkte, Maria Smole

Es glänzt in diesem Golfjahr ganz
Maria Wastl's Dominanz.
Sie war halt immer fast dabei,
mit ihrer tollen Spielerei,
rund fünfzig Punkte, einer mehr,
das taugte der Maria sehr.
Maria, die ist bei uns in,
als eine echte Golf-Maschin,
bis' s Fehler macht kannst werden alt,
der Ball ertschüssst sich nicht in'n Wald
deshalb war auch schon bald uns klar,
es wastelt wieder, dieses Jahr
Wir ziehen drum zu Deinem Lohn
Den Hut vor Dir- Gratulation!

Siegerin Brutto Damen, 162 Punkte, Maria Wastl

Der dritte Platz der Herren geht,
wieder nach Wolfsberg, wie hier steht.
Im Vorjahr, da war er noch zweiter,
er fügt in der Karriereleiter,
jetzt einen dritten Platz, fürwahr,
das ist fast gleich gut um ein Haar.
Der Johann Nebart eine Weile,
trägt hier und heut die Bronzemedaille.

3. Platz Brutto Herren, 179 Punkte, Johann Nebart

Weil wir schon waren bei Maschinen,
auch Helmut Hoffmann kann hier dienen.
Der Helmut ist halt voll und ganz
Ein wahres Wunder an Konstanz.
Er hat nicht nur den Ball getroffen,
er tat auch noch viel bess'res schaffen,
hat seiner Frau, wer hätt's gedacht

in seinem Leb'n zeh'n Kinder g'macht.
Du hast, das möcht' ich sagen Dir,
die ganze Hochachtung von mir.

2. Platz Brutto Herren, 184 Punkte, Helmut Hoffmann

Als Sieger tun wir einen nennen,
den wir halt ständig vorne kennen.
Wenn er dabei bei uns Senioren,
dann ist er meistens auserkoren,
dass er den Bruttosieg trägt z'Haus,
genauso sehen Sieger aus.
Der Hubert strotzt beim Golf vor Kraft,
er hat die meisten Punkte g'schafft,
und keine Fehler machen will,
er hat halt eb'nso viel Gefühl.
Mach weiter so, möchte ich Dir sagen,
wir werden weiter auch nicht klagen,
wir kämpfen dann, s'ist einerlei,
halt nur mehr um Platz zwei und drei!

Sieger Brutto Herren, 197 Punkte, Hubert Wastl

Das war es also. liebe Leute,
jetzt habt ihr wahrlich g'nug g'hört heute.
Bedanke mich darum jetzt nun,
werd nächstes Jahr das Gleiche tun,
und es wird wieder nicht viel schlauer,
es grüßt Euch Euer Reinhard Auer!